

Rasse des Jahres 2024

ZEHN INTERESSANTE RASSEN/FARBENSCHLÄGE STEHEN ZUR WAHL



Sicher wieder mit Spannung erwartet wird die Wahl zur Rasse des Jahres 2024, die mit Beginn der 36. Bundes-Kaninchenschau (BKS) am 16./17. Dezember 2023 in Leipzig starten wird. Zur Wahl stehen zehn Kaninchenrassen, die einen kleinen Querschnitt der im ZDRK zugelassenen Rassen und Farbschlägen zeigen.

In diesem Jahr stehen folgende Rassen und Farbschläge zur Wahl: Deutsche Riesen wildfarben, Deutsche Widder eisengrau, Helle Großsilber, Holländer blau-weiß, Marderkaninchen braun, Zwergwidder perlfehschwarz, Farbschläge schwarz, Satin elfenbein RA, Castor-Rexe und Genter Bartkaninchen wildfarben. Damit steht wieder ein recht breites Spektrum von wählbaren Farben und Typen unserer Kaninchen, diesmal ausschließlich „geläufige“ Rassen und Farbschläge, zur Verfügung.

Die Kurzbeschreibungen der zur Wahl stehenden Rassen und Farbschläge wurden auch in diesem Jahr wieder von Birgit Busse-Sander und das Banner sowie die Stimmkarte zur Wahl wie in den Vorjahren vom Team des RKZ-Forums gefertigt und zur Verfügung gestellt. Die Fotos stammen wieder von der Fachzeitung „Kaninchenzeitung“ (HK-Verlag). An dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten hierfür sehr herzlich danken!

Die Wahl beginnt am Samstag, 16. Dezember 2023 (erster Ausstellungstag der 36. BKS in Leipzig) und läuft bis zum Sonntag, 21. Januar 2024, also in einem Zeitraum von fünf Wochen. Gewählt werden kann wieder per Stimmkarte, die bei der 36. BKS am ZDRK-Informationsstand erhältlich und auch dort bis zum Schluß am Sonntag abzugeben oder per Post an den ZDRK-Referenten für Öffentlichkeitsarbeit Wolfgang Elias (Anschrift steht auf der Stimmkarte) zu senden ist. Daneben kann auch wie gewohnt über die Internetseite „www.rassedesjahres.zdrk.de“ gewählt werden. Hier werden dann auch pünktlich zum Start der Aktion die Online-Formulare zur Wahl freigeschaltet. Die abgegebenen Stimmen (am ZDRK-Informationsstand sowie per Internet und per Post) werden nach dem Ende der Aktion jeweils ausgezählt, addiert und so die Siegerrasse ermittelt. Das Ergebnis der Wahl wird dann ab März 2024 in der Fachpresse sowie von den Internetplattformen veröffentlicht. Somit verbleibt den Vereinen und Verbänden genügend Zeit, um noch rechtzeitig vor dem Osterfest entsprechende Werbemaßnahmen vor Ort durchzuführen und mit der Siegerrasse als „Aufhänger“ die Rassekaninchenzucht in den Fokus der Öffentlichkeit zu stellen. Hier wurde in der Vergangenheit oftmals ein Züchter oder eine Züchterin, der/die diese Siegerrasse züchtet, in Wort und Bild porträtiert und in der lokalen Presse vorgestellt, was sicherlich eine sehr gute Werbung für die Rassekaninchenzucht im Allgemeinen und ganz konkret für den Verein darstellt.

Wolfgang Elias, Referent für Öffentlichkeitsarbeit im ZDRK

.